



Seminar zur Gestaltung von japanischen Gärten

Mittwoch, 1. Mai (Anreise) – Sonntag 5. Mai. 2019
u. Mittwoch 2. Oktober – Sonntag 6. Oktober 2019

Seminargebühr: 580,00 €

Heiko Voß begleitet als Co-Leiter Seminare zur Gestaltung von Gärten im japanischen Stil, d.h. nach japanischer Gartenphilosophie, in denen neben der fundierten Theorie besonderer Wert auf das „learning by doing“ gelegt wird.

Die Seminare finden im ZEN Kloster in Schloss Eickhof in Liebenau (Niedersachsen) statt. Die Grundlagen der Gestaltung von japanischen Gärten und die Auswahl und der Einsatz von Pflanzen werden nicht nur eingehend erklärt, die Teilnehmer/innen gestalten selbst Gartenflächen unter kompetenter Anleitung von Dr. Wolfgang Hess (Japan-Garten-Kultur) und Heiko Voß (KOKENIWA). Da zur Gestaltung eines japanischen Gartens auch ein Grundwissen über ZEN und die japanische Mentalität gehört, finden für Interessierte an den einzelnen Seminartagen Einführungen und Übungen in ZEN statt.

Inhalte der Theorie und Praxis können dabei sein:

- Ästhetik und Harmonie im japanischen Garten
- Gestaltung von Teichufern, Bachläufen und Wasserfällen
- Gestaltung von Gartenwegen und Kiesflächen
- Gestaltung von Gartenbonsai und Büschen
- Gestaltung von Miniatur-Landschaften
- Bodendecker – Moos – Vermehrung und Pflege
- Steinsetzungen – Auswahl und harmonische Aufteilung
- Technik in Teichen und in der Landschaft, Bewässerungsanlagen und Beleuchtungen

Für wen ist dieses Seminar interessant?

Wenn Sie daran interessiert sind, evtl. eigene Gartenflächen oder einen Teich japanisch umzugestalten, bringen Sie gerne Unterlagen (Pläne, Zeichnungen und Fotos) Ihres Gartens mit. Es gibt viele Gelegenheiten, Ihre Ideen zu besprechen.

Sie werden nicht nur die Techniken und Regeln der japanischen Gartenkunst kennenlernen, sondern auch erfahren und erleben, warum ein japanisch gestalteter Garten in dieser besonderen Weise ästhetisch und harmonisch auf Menschen wirkt.

Durch dieses Erleben werden Sie sich auch selbst besser kennenlernen können, z.B. Ihre eigenen Gedankengänge oder die Art, wie Sie sich selbst beeinflussen. Damit ist dieses Seminar auch für Menschen interessant und bereichernd, die es für sich selbst und eine neue Erfahrung nutzen möchten.



Informationen und Ablauf

Sie zahlen nur die Seminargebühren. Die Unterkunft in Einzel-, Doppel- (Paare) und Mehrbettzimmern (Gruppen) und die Verpflegung (Essen und Getränke) sind kostenfrei. Nach Ihrer Anmeldung reservieren wir Ihnen einen Platz, sobald Sie die Seminargebühren überwiesen haben. Wenn Sie an der gemeinsamen Meditation teilnehmen möchten, bringen Sie dafür bitte bequeme schwarze oder dunkle Kleidung mit. Für das tägliche Projekt im Garten benötigen Sie robuste Kleidung bzw. Arbeitskleidung.

Anreisetag

Die Anreise ist zwischen 14.00 und 17.00 Uhr möglich.
 Begrüßung mit Kuchen, Kaffee und Tee
 Besichtigung der japanisch gestalteten Gartenanlagen des ZEN Klosters
 Einführung in ZEN und Buddhismus in der ZENDO
 Danach ab 19.00 Uhr Abendessen und Ausklang, zwangloses Zusammensein am Lagerfeuer im Garten oder am Kaminfeuer im Saal

Hauptseminartage

Der reguläre Seminartag beginnt um 9.00 Uhr und endet um 18.00 Uhr.

6.50-7.30 Uhr	ZAZEN in der ZENDO für Interessierte
7.30-8.00 Uhr	Pause
8.00-9.00 Uhr	gemeinsames Frühstück mit Müsli und Obst
9.00-11.30 Uhr	Arbeiten im Garten
11.30-12.00 Uhr	gemeinsames Mittagessen, japanisch/asiatisch, vegetarisch möglich anschließend Pause bis 14.00 Uhr
14.00-18.00 Uhr	Arbeiten im Garten
18.00-18.30 Uhr	Pause
18.30-19.00 Uhr	ZAZEN in der ZENDO, wenn Interessierte möchten
19.00-20.00 Uhr	gemeinsames Abendessen danach Ausklang, zwangloses Zusammensein am Lagerfeuer im Garten oder am Kaminfeuer im Saal

Je nach Wetterlage oder Teilnehmerinteressen kann es zu zeitlichen oder thematischen Änderungen im Ablauf kommen.

Abreisetag

6.50-7.30 Uhr	ZAZEN in der ZENDO für Interessierte
7.30-8.00 Uhr	gemeinsames Frühstück mit Müsli und Obst
8.00-8.45 Uhr	Pause
9.00-11.30 Uhr	Japanische Teezeremonie im Teehaus
12.00 Uhr	gemeinsames Mittagessen, japanisch/asiatisch, vegetarisch möglich anschließend Ausklang und Abreise bis spätestens 15.00 Uhr (bei langer Heimreise auch früher bzw. vor dem Mittagessen möglich)